Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief

web: https://nu-cuf.telebus.de
mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 203 - Herbst - *2024*

Meine Hoffnung, sie gilt Dir

Unter diesem Psalmwort *(Ps 39,8)* steht der diesjährige „Sonntag der Weltmission“ am 27. Oktober.
„missio“ bietet Unterstützung für verfolgte Christen auf der ganzen Welt! Hilfsprojekte weltweit – gerade in unserer Zeit, in der neue Christenverfolgungen dramatisch zunehmen.

Papst Franziskus hat dazu das Gleichnis vom Hochzeitsmahl (*Mt 22,1-14)* zu Grunde gelegt.

Er schreibt: „Nachdem die Gäste die Einladung ausgeschlagen haben, sagt der König, die Hauptfigur der Geschichte, zu seinem Dienern: geht an die Straßenkreuzungen und ladet alle zur Hochzeit ein!
Dieses Festmahl spiegelt das eschatologische, endzeitliche Geheimnis wider: es ist ein Bild für das endgültige Heil im Reich Gottes, das jetzt schon mit dem Kommen Jesu als Messias und Sohn Gottes verwirklicht ist, der uns das Leben in Fülle schenkt.
Dieses Leben in Fülle wird täglich im Festmahl der Eucharistie vorweggenommen, das die Kirche auf Geheiß des Herrn zu Seinem Gedächtnis feiert.

Blicken wir auf Maria, die von Jesus das erste Wunder in Kana in Galiläa eben bei einem Hochzeitsfest *(Joh 2, 1-12)* erwirkte: der Herr schenkt dem Brautpaar und allen Gästen neuen Wein im Übermaß, ein vorweggenommenes Zeichen des Hochzeitsfestes, das Gott für alle am Ende der Zeit vorbereitet: ein Fest der Fülle und des Friedens.“

Unterstützen wir ***„missio“*** mit unseren Gebeten und Gaben in diesen Bemühungen um Frieden in einer unfriedlichen Welt voller Angst und Trauer, Hass und Verfolgungen, Zerstörungen und Kriegen. Bleiben wir als Christen gemeinsam Hoffnungsträger für unsere Zeit!

Ihnen allen danke ich für jede Hilfe und wünsche Ihnen entspannte Herbsttage und Gottes reichen Segen!

Ihr Joahnnes-Wolfgang Martin, Stadtpfarrer

Wahlen zu Kirchenverwaltung - 23. und 24. November 2024

Liebe Gemeindemitglieder,
die Kirchenverwaltungswahlen stehen im November an und wir suchen nach engagierten Mitgliedern, die bereit sind, aktiv an unserer Pfarrgemeinde mitzuwirken. Als Mitglied haben Sie an Entscheidungen teil, die die Zukunft unserer Gemeinde vor Ort prägen.
Und das wollen wir gemeinsam und zukunftsorientiert anpacken! Unabhängig von Ihrem Hintergrund oder Ihrer Erfahrung sind wir auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, sich selbst und neue Ideen einzubringen.
Die Vielfalt unserer Gemeinde ist unsere Stärke, und wir glauben fest daran, dass jeder einen wertvollen Beitrag leisten kann. Unterstützen Sie uns, Ihre Stimme und Ihr Einsatz lohnen sich!

Wenn Sie Interesse daran haben, Teil der Kirchenverwaltung zu werden oder jemanden kennen, der sich engagieren möchte, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem noch besseren Ort machen und das Evangelium in die Welt tragen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und danken Ihnen für Ihr Engagement für unsere Pfarrei.

Die Mitglieder des Wahlausschusses und Pfarrer Martin

Erstkommunion - Ein besonderer Schritt im Glauben

Liebe Kinder, liebe Familien,
bald ist es wieder soweit! In unserer Gemeinde bereiten wir uns auf die Erstkommunion vor – ein ganz besonderer Moment in eurem Leben, der euch näher zu Jesus bringt. Die Erstkommunion ist nicht nur ein festlicher Anlass, sondern auch ein wichtiger Schritt auf eurem Glaubensweg.
In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam spannende Abenteuer erleben! In den Vorbereitungstreffen werden wir Geschichten aus der Bibel entdecken, singen, basteln und viel über den Glauben lernen. Ihr werdet erfahren, was die Eucharistie bedeutet und warum sie so wichtig für uns Christen ist.
Die Erstkommunion findet in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 04. Mai 2025 statt, in dem ihr das erste Mal den Leib Christi empfangen dürft. Dieser Tag wird ein ganz besonderer für euch und eure Familien sein, gefüllt mit Freude, Gebet, Musik und Gemeinschaft.
Wir laden euch herzlich ein, Teil dieser besonderen Vorbereitung zu werden! Meldet euch an und bringt eure Freunde mit. Gemeinsam werden wir eine unvergessliche Zeit verbringen und unseren Glauben feiern.
Wir freuen uns auf euch.

Euer Vorbereitungsteam

Vorläufiger Terminplan zur Erstkommunion:

Sa., 30. November 2024 17.00h Elternabend im Gemeindesaal
Sa., 25. Januar 2025 1.Vorbereitungstreffen Erstkommunion
So., 02. Februar 2025 Gottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensegnung
Sa., 22. Februar 2025 Klostertag Wettenhausen
So., 09. März 2025 Beichte Gruppe 1
So., 16. März 2025 Beichte Gruppe 2
So., 23. März 2025 Beichte Gruppe 3
Sa., 05. April 2025 2.Vorbereitungstreffen Erstkommunion
So., 04. Mai 2025, 10.00 Uhr: Erstkommunionfeier
So., 13. Juli 2025 Gemeindefest mit Abschluss der Erstkommunion

Firmung: Pfingst-Sonntag, 08. Juni 2025, 11.00 Uhr

Im Frühsommer 2025 wird in unserer Gemeinde wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Die Jugendlichen der entsprechen Jahrgänge (2010-2013) wurden angeschrieben und dürfen sich gerne zu Firmvorbereitung anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!

Unsere Firmvorbereitung beginnt am Zweiten Advents-Sonntag, 08. Dezember 2024 um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer anschließenden Begegnung im Gemeindehaus, wo Ihr alle Informationen erhalten werdet.
Der Termin zur Firmspendung: ***Pfingstsonntag, 08. Juni 2025, 11.00h*** wurde uns wieder von Augsburg mitgeteilt.

Wir bitten Euch, die vorgesehenen Pfingstferien entsprechend zu planen, damit Ihr mit Euren Angehörigen am Festgottesdienst teilnehmen könnt.

Neues aus dem Kinderhaus...

Richtiger Umgang mit Müll
Krippenkinder spielerisch für Recycling begeistern.

Aktuell beschäftigen sich unsere Krippengruppen in der Gemeinschaftsecke im Flur mit dem Thema „Recycling - Aus Alt mach Neu“ oder auch „Upcycling-Projekt“ genannt.

Aus vielen verschiedenen Dingen, wie Kartons in verschiedenen Größen, Korken von Flaschen, Flaschendeckeln, Klopapierrollen und vielem mehr, haben die Kinder die Möglichkeit frei zu experimentieren und ihre Kreativität zu entfalten. Upcycling mit Kindern fördert die Kreativität und das Verständnis für den Wert von Dingen und trainiert außerdem Handgeschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration, es schärft die Sinne und fördert die Fantasie.

Der spielerische Umgang mit dem Thema Mülltrennung und Recycling ist einer der ersten Schritte, um den Kindern bereits in jungen Jahren, den Umweltschutz zu vermitteln, denn unsere Natur, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen sind wertvoll, schützenswert und müssen so früh wie möglich an Kinder vermittelt werden.

Waldtage im Kindergarten

Wir trafen uns alle beim Parkplatz der Sportaststätte Henry, bevor es los ging in den Wald. Bei der Autobahnbrücke hielten wir kurz an, um den Auto - und LKW-Fahrern zu winken. Einige hupten uns zu, haben uns gewinkt oder tolle Lichter angemacht.In der Senke im Wald angekommen waren wir alle überrascht.

Durch das Hochwasser etc. sah alles ganz anders aus. Die ganze Umgebung hatte sich verändert. Sogar der Waldboden war anders. Nicht mehr Erde, Blätter und Äste mit Tieren waren zu finden, sondern ein moosiger Matschboden begrüßte uns.Nach unserem Frühstück ging es dann auch schon los mit dem Erkunden.

Es wurde viel geklettert und ausprobiert. Nach einem Spaziergang an der Iller ging es für uns dann langsam und müde wieder nach Hause.

Wir sind übrigens auch bei Instagram mit diesem OR Code zu finden...

Termine 2024 zum Vormerken...

Sonntag 13.Oktober	Erntedank
Mittwoch, 16. bis Montag, 21. Oktober	Gemeindereise in den Bayerischen Wald
Freitag, 01. November	Allerheiligen
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedenken
14.30 Uhr	Totengedenken mit Gräberbesuch auf dem Friedhof Neu-Ulm
Samstag, 23. / Sonntag, 24. November	Kirchenverwaltungs-Wahlen
Christkönigs-Sonntag, 24. November	Patrozinium
10.00 Uhr	Festgottesdienst
	Anschließend: gemeinsames Mittagessen

Unsere Bücherbörse und der kleine Flohmarkt sind geöffnet!

An diesen Tag finden auch die KV-Wahlen. Nehmen Sie an der Wahl teil.

Samstag, 30. November	
17.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion; anschließend Gottesdienst zum Ersten Advents-Sonntag
Sonntag, 08. Dezember	
10.00 Uhr	Gottesdienst zur Firmeröffnung

Anschließend:
Informationstreffen zur Firmung im Gemeindehaus mit den Firmbewerbern

Türmchenbauer © Gisela Baltes

Quelle: https://impulstexte.de/

Großvater war eine Autorität in der Familie. Unvorstellbar, dass Katja einen Freund hatte, ohne ihn bei der großväterlichen Instanz begutachten zu lassen.
Es hatte wenig Sinn, die armen Opfer vorher zu warnen. Der Großvater verwandte immer wieder neue Methoden, ihnen auf den Zahn zu fühlen.
Sein Urteil behielt er allerdings für sich. Man konnte ihm weder eine positive, noch eine negative Bemerkung entlocken. Erst wenn eine von Katjas Beziehungen endete, ging sie wieder zum Großvater. Nichts konnte bei Liebeskummer besser trösten als Großvaters Einordnungen der falschen Kandidaten.
„Ach, dat wor doch bloß ene Wendehals!“ sagte er von Herbert. Und damit hatte er Recht - ebenso wie bei dem Strohdrescher Werner und dem Erbsenzähler Carsten.
Wenn er allerdings von einem der Verursacher ihres Kummers bedächtig meinte: *„Wor eijentlisch ene helle Kopp“* oder andere positive Merkmale hervorhob, wurde der Schmerz noch größer.
Mit Robert glaubte sie, endlich den Mann fürs Leben gefunden zu haben. Doch die Pläne für eine gemeinsame Zukunft wurden jäh in Frage gestellt, als er ein verlockendes Angebot für ein Forschungsprojekt in Amerika bekam, das er auf jeden Fall wahrnehmen wollte. Aber auch sie hatte sich gerade eine zukunftsträchtige Stellung erkämpft, die sie nicht aufgeben wollte. Von einer Fernbeziehung hielten wir beide nichts. Also trennten sie sich. Eine schmerzliche, aber vernünftige Entscheidung.

Großvater war der erste, dem sie davon erzählte.*„Dä Robert, dat is ene Türmschebauer!“* war sein Kommentar. Türmchenbauer? Den Begriff hatte er noch nie gebraucht.
„Türmchenbauer? Klingt ziemlich negativ!“ erwiderte Katja.
„Net unbedink“, meinte der Großvater. *„Dä Robert, dä will no janz ovven. Ävver dat is net unjefährlisch. Wer janz hu kütt, dä kann och janz deep falle.“*
Sie muss ihn wohl sehr skeptisch angesehen haben. Jedenfalls kramte er seine zerlesene Bibel heraus und las ihr die Geschichte vom Turmbau zu Babel vor.
Vielleicht wollte er noch mehr dazu sagen. Aber dann verzichtete er darauf. Er legte ein Bildchen an die Stelle, aus der er gerade vorgelesen hatte. Dann klappte er die Bibel zu und gab sie seiner Enkelin. *„Hier“*, sagte er, *„nimm du die. Vielleicht brauchst du sie mal.“*
Wenn er hochdeutsch sprach, hatte es keinen Zweck, ihm zu widersprechen.

Seitdem begleitete seine Bibel Katja wie ein Talisman durch ihr ganzes Leben. Selbst auf Reisen nahm sie sie mit, auch wenn sie zunächst nie hinein schaute.
Hin und wieder entdeckte sie Notizen über Robert in der Zeitung. Berichte über Erfolge und über Rückschläge - genau wie bei ihr. Einmal war sogar ein Bild von ihm dabei. Er hatte sich kaum verändert. Sie schnitt sich den Artikel aus und legte ihn zu den anderen.
Eines Tages stand er selbst vor der Tür. *Er sei auf der Durchreise*, erklärte er.
Und da hätte er mal vorbeischauen wollen. Sie hatten sich eine Menge zu erzählen. Robert wusste erstaunlich gut über Katja Bescheid. Als er sich bei ihr umsah, entdeckte er die alte Bibel. Katja erzählte ihm, wie sie dazu gekommen war.
Das Bildchen steckte immer noch bei der Geschichte vom Turmbau zu Babel und schlug sich fast von selbst dort auf. Robert las die Geschichte aufmerksam durch.
„Vielleicht hatte dein Großvater Recht. Vielleicht bin ich wirklich ein Türmchenbauer“ sagte er nachdenklich. Dann fügte er hinzu: *„Und was hat er zu dem Türmchen gesagt, an dem du seit Jahren baust?“*

Gottesdienste...

Mittwoch	18.00h	Hl. Messe
Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Gottesdienst
		ansch. Kirchenkaffee

Messintentionen...

Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen werden für alle Gottesdienst-Tage (auch für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Beerdigungen...

Hildegard Gaßner
Johann Karrecht
Marion Stelzer
Theresia Götz
Karl Feuerstein
Alexander Dieser
Hildegard König
Richard Schön

Verteilung der Gemeindebriefe

Wir suchen noch Austräger der Gemeindebriefe. Betroffen sind nur Bezirke innerhalb von Ludwigsfeld. Wenn sie etwas Zeit haben, melden sie sich bitte in unserem Pfarrbüro.

Kegelbahn im Gemeindehaus ist wieder geöffnet...

In unserem Gemeindehaus befindet sich eine Kegelbahn. Nach einem Wasserschaden kann die Kegelbahn frisch renoviert und wieder über unser Pfarrbüro gemietet werden.

Bücherbazar...

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben.
Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.

Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche sowie sonstige Informationen.
Ebenso finden Sie allgemeine Informationen auf unserer Homepage...
https://nu-cuf.telebus.de

Hinweis von der Redaktion zur Instagram Nutzung...

Um Instagram vollständig nutzen zu können, bedenken sie, dass sie sich vorher registrieren müssen!

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU

Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten! Terminänderungen vorbehalten! Gemeindebrief auch auf der Homepage verfügbar!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - *28.11.2024 /// Datei - 203_24_01.ispx - 203_24_01.pdf*

CuF - Impressum

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
Karlsbader Str. 22
Telefon
0731 17 59 94 0
E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Unser Pfarrbüro ist zu diesen Zeiten geöffnet...

Mittwoch ***von 10.00h bis 12.00h***
Donnerstag ***von 14.30h bis 16.00h***

Stadtpfarrer	**Johannes-Wolfgang Martin**
Pfarrsekretärin	C. Meißner, U. Fetzer
Pfarrgemeinderat	1. Vors. Horst Günther
	2. Vors. Rainer Schrem
Mesner	Bernhard Sailer
Hausmeister	Hans Bugar
Kirchenpfleger	Ulrich Seitz
Kinderhausleitung	Silke Ihle
Buchhaltung	Constanze Meißner
Webmaster	Horst Günther

Spendenkonto
Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede

IBAN	DE50 7305 0000 0430 8701 21
BIC	BYLADEM1NUL
Stichwort	Spende

KHSF - Impressum

Kinderhaus St. Franziskus

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2
Telefon Kinderhaus
0731 17 59 94 20
E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet...
Montag *bis* ***Donnerstag*** von ***7.00h*** bis ***16.30h***
Freitag von ***7.00h*** bis ***16.00h***

QR Code Kontaktdaten
Stadtpfarrgemeinde - CuF
Neu-Ulm - Ludwigsfeld
https://nu-cuf.telebus.de

Foto: Hartmut Schwarzbach
Bestell-Nr.: 110126

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR
Ps 39,8

In den Nachrichten jagt eine Krise die nächste. Da geraten die, die nicht im Brennpunkt stehen, schnell in Vergessenheit. Ihre Spende zum Weltmissionssonntag unterstützt Frauen und Männer der Kirche weltweit, die inmitten von Armut und Gewalt an der Seite der Schwächsten bleiben. So entsteht neuer Mut und Kraft für Wiederaufbau. Geben Sie zusammen mit missio, was am nachhaltigsten hilft: Hoffnung.

Spendenkonto LIGA Bank
DE96 7509 0300 0800 0800 04

missio

Mehr unter: www.missio.com